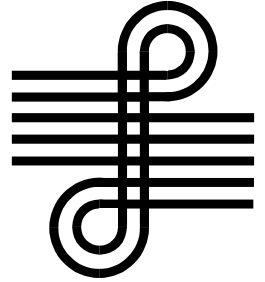


24. November 2004

## **PRESSEMITTEILUNG**

mit der Bitte um Veröffentlichung

**Staatliche Hochschule  
für Musik  
Karlsruhe**



Eva Lichtenberger  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0721/6629 253 · Fax: 0721/6629 219  
e-Mail: [eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de](mailto:eva.lichtenberger@hfm-karlsruhe.de)  
Postfach 60 40 · 76040 Karlsruhe

# **Amichay Fischbach (Faunus-Quintett) erhält DAAD-Preis**

Preisträgerkonzert mit dem Faunus-Quintett und Wolfgang Meyer

Der israelische Oboist Amichay Fischbach wird mit dem diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) ausgezeichnet. Der Rektor der Karlsruher Musikhochschule, Prof. Wolfgang Meyer, wird im Rahmen des Preisträgerkonzerts am Montag, 29. November 2004 um 19.30 Uhr im Velte-Saal in Schloss Gottesaue die Urkunde überreichen. Amichay Fischbach stellt sich im Konzert gemeinsam mit seinem Bläserensemble, dem Faunus-Quintett, vor.

Amichay Fischbach studierte Oboe bei Prof. Thomas Indermühle an der Karlsruher Musikhochschule, mit dem Faunus-Quintett wurde er im Rahmen des Kammermusikstudiums von Prof. Wolfgang Meyer betreut. Die fünf jungen Musiker – neben Amichay Fischbach Nataša Marić, Flöte, Zóltan Kovács, Klarinette, Nadja Helble, Horn und Angela Bergmann, Fagott – sind alle auch solistisch auf ihrem Instrument erfolgreich. Sie spielen bereits seit mehreren Jahren in unveränderter Quintettbesetzung zusammen.

Das Faunus-Quintett wird im Preisträgerkonzert Paul Hindemiths „Kleine Kammermusik“ op. 24, 2, die „Cinq Danses (profanes et sacrées)“ von Henri Tomasi, György Ligetis „Sechs Bagatellen“, und, gemeinsam mit Ihrem Lehrer Wolfgang Meyer an der Bass-Klarinette, Leoš Janáčeks Sextett „Mládí“ (Jugend) interpretieren.

Karten zu 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.